

MIROGARD® Lagermaße

MIROGARD® von SCHOTT ist ein beidseitig interferenzoptisch entspiegeltes Mineralglas, welches für Bildverglasungen sowie jede Art des Vitrinenbaus verwendet wird. Störende Spiegelungen und Reflexionen werden weitgehend eliminiert. Als entspiegeltes Verbundglas verbindet es die Vorzüge des mechanischen Schutzes mit dem der hohen UV-Absorption.

Für die technischen Eigenschaften existieren die folgenden Spezifikationen:

- TE - MIROGARD® Lagermaße
- TE - MIROGARD® Festmaße $\geq 0,2 \text{ m}^2$
- TE - MIROGARD® Festmaße $< 0,2 \text{ m}^2$

Die physikalischen und chemischen Eigenschaften sind in der Spezifikation „PCE – MIROGARD®“ festgelegt.

MIROGARD® ist in folgenden Ausführungen lieferbar:

MIROGARD® (nachfolgend M genannt)

Besonders eisenoxidarmes, sehr klares Floatglas (Weißglas), beidseitig entspiegelt im Tauchverfahren auf interferenzoptischer Basis. Für MIROGARD® 2 mm beträgt der allgemeine Farbwiedergabeindex $R_a = 100$.

MIROGARD Protect® (nachfolgend MP genannt):

Entspiegeltes Verbundglas, bestehend aus 2 einseitig entspiegelten Scheiben MIROGARD®, verbunden mit einer UV-absorbierenden Spezialfolie (z. B. Saflex® RB 11 von SOLUTIA, 0,38 mm).

Für die Dicken 4, 6 und 8 mm ist MIROGARD Protect® als Verbundsicherheitsglas (VSG) nach Bauregelliste A Teil 1 – Lfd. Nr. 11.8 geprüft.

MIROGARD® plus (nachfolgend M plus genannt)

Besonders eisenoxidarmes, sehr klares Floatglas (Weißglas), beidseitig entspiegelt im Tauchverfahren auf interferenzoptischer Basis. MIROGARD® plus reduziert die einfallende Strahlung (300 nm bis 380 nm) durch Absorption und Reflexion um ca. 84%.

1. Geometrie, Form

Abmessungen	Bruttomaß (Länge x Breite)	Nettomaß (Länge x Breite)	Toleranz
Lagermaß	1900 mm x 1250 mm	1770 mm x 1220 mm	$\pm 3,0 \text{ mm}$
Produktname	Typ	Farbkennziffer	Dicke in mm
MIROGARD®	-	5098 1	2,0; 3,0; 4,0; 6,0; 8,0
MIROGARD Protect®	4/2	-	4,4
MIROGARD Protect®	6/2	-	6,4
MIROGARD Protect®	8/2	-	8,4
MIROGARD® plus	-	4298 1	2,0
Toleranz der Länge und Breite für die Kantenformen (DIN 1249, Teil 11) Gerade Kante, geschnitten	M, M plus		MP
	$\pm 2,0 \text{ mm}$		+3,0 mm -2,0 mm
Toleranz der Dicke	0 mm -0,2 mm (für 8 mm gilt: $\pm 0,2 \text{ mm}$)		0 mm -0,4 mm

2. Glasfehler

Einschlüsse (Blasen, Steinchen, Schlieren), Glassplitter, Krösel Fehlergröße g* (ohne Verzerrung)	
$g \leq 0,5 \text{ mm}$	bleiben unbeachtet, sofern keine Anhäufung** 3 nicht zulässig
$0,5 \text{ mm} < g \leq 2,0 \text{ mm}$	
$g > 2,0 \text{ mm}$	

* Fehlergröße $g = \frac{\text{Länge des Fehlers} + \text{Breite des Fehlers}}{2}$

** Als Anhäufung wird eine Ansammlung von mehr als 7 unbeachteten und zulässigen Fehlern angesehen, die innerhalb eines Prüfbereiches von 40 mm Durchmesser liegen.

3. Oberflächenfehler

Mechanische Fehler:	
Einlauf (Anriss)	nicht zulässig
Wischer (Haarkratzer)	bleiben unbeachtet
Kratzer Fehlerlänge l	bleiben unbeachtet, sofern keine Anhäufung**
$l \leq 2 \text{ mm}$	3
$2 \text{ mm} < l \leq 50 \text{ mm}$	1
$50 \text{ mm} < l \leq 100 \text{ mm}$	nicht zulässig
$l > 100 \text{ mm}$	
Schabekratzer, Scheuerflecke, Druckstellen, Abdrücke Fehlergröße g*	bleiben unbeachtet, sofern keine Anhäufung**
$g \leq 3,0 \text{ mm}$	3
$3,0 \text{ mm} < g \leq 10,0 \text{ mm}$	nicht zulässig
$g > 10,0 \text{ mm}$	
Beschichtungsfehler:	
Fehlstellen Interferenzpunkte, Fehlergröße g*	bleiben grundsätzlich unbeachtet
$g \leq 0,2 \text{ mm}$	bleiben unbeachtet, sofern keine Anhäufung**
$0,2 \text{ mm} < g \leq 0,6 \text{ mm}$	20
$0,6 \text{ mm} < g \leq 1,3 \text{ mm}$	4
$1,3 \text{ mm} < g \leq 3,0 \text{ mm}$	nicht zulässig
$g > 3,0 \text{ mm}$	
Zwischenschichtfehler (gilt für MP):	
Schmutz Fehlergröße g*	bleiben unbeachtet, sofern keine Anhäufung**
$g \leq 0,5 \text{ mm}$	1 Stück / m ²
$0,5 \text{ mm} < g \leq 0,8 \text{ mm}$	1 Stück / m ²
$0,8 \text{ mm} < g \leq 5,0 \text{ mm}$	nicht zulässig
$g > 5,0 \text{ mm}$	

4. Sonstiges

Reinigung	<p>MIROGARD® lässt sich problemlos reinigen mit herkömmlichen Glasreiniger oder einem Tuch, das mit einem Alkohol- (bzw. Spiritus-) Wasser-Gemisch im Verhältnis 1:1 angefeuchtet ist.</p> <p>Bei Einsatz von handelsüblichen Glasreinigern ist darauf zu achten, dass diese nicht kratzend oder scheuernd sind.</p>
------------------	--

* Fehlergröße $g = \frac{\text{Länge des Fehlers} + \text{Breite des Fehlers}}{2}$

** Als Anhäufung wird eine Ansammlung von mehr als 7 unbeachteten und zulässigen Fehlern angesehen, die innerhalb eines Prüfbereiches von 40 mm Durchmesser liegen.

Advanced Materials
SCHOTT AG
 Hüttenstraße 1
 31073 Grünenplan
 Germany

Telefon +49 (0)5187/771-421
 Fax +49 (0)5187/771-550
 E-Mail: stephan.pfaff@schott.com
 www.schott.com/advanced_materials

SCHOTT
 glass made of ideas